



IM NAMEN DES VOLKES

**In dem Verfahren
über
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn (...),

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 10. November 2022 -
WP 105/21 -

und Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -

unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Vizepräsidentin König,

Müller,

Kessal-Wulf,

Langenfeld,

Wallrabenstein,

Fetzer,

Offenloch

am 1. Februar 2023 gemäß § 24 BVerfGG einstimmig beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

**Mit der Entscheidung in der Hauptsache erledigt sich der Antrag auf
Erlass einer einstweiligen Anordnung.**

G r ü n d e :

1. Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den in dem Schreiben des Bericht-
erstatters vom 14. Dezember 2022 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß

1

§ 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

2. Mit der Entscheidung in der Hauptsache erledigt sich der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung (vgl. BVerfGE 154, 372 <379 f. Rn. 28> m.w.N.). 2

König	Müller	Kessal-Wulf
Langenfeld	Wallrabenstein	Fetzer
	Offenloch	

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 1. Februar 2023 -
2 BvC 26/22**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 1. Februar 2023 -
2 BvC 26/22 - Rn. (1 - 2), [http://www.bverfg.de/e/
cs20230201_2bvc002622.html](http://www.bverfg.de/e/cs20230201_2bvc002622.html)

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2023:cs20230201.2bvc002622